

Facharbeitsgruppe Jugendhilfeeinrichtungen

Jahresbericht für den DiAG-MAV-Tag 2015

Ziel der Facharbeitsgruppe:

Wir möchten ähnliche Einrichtungen und ihre MAV-Arbeit kennenlernen, Strukturen und Arbeitsweisen miteinander vergleichen, in Sachthemen Informationen austauschen und Lösungen erarbeiten. Gleichzeitig sollen über den Austausch Entwicklungen angestoßen werden, die helfen sollen, dass sich die Einrichtungen schneller an rechtliche Veränderungen oder gesellschaftliche Entwicklungen anpassen. Grundlage unserer Arbeit ist die MAVO und etliche andere gesetzliche Grundlagen, die von der Errichtung bis zum Betrieb einer Jugendhilfeeinrichtung eine Rolle spielen.

Zielgruppe:

Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, d.h. Kinder- und Jugendlichen-Heime, Kinderdorf, berufliche Bildungseinrichtungen.

Arbeitsweise und Termine:

In der letzten Sitzung des Jahres werden die Termine, bisher immer montags, für das kommende Jahr festgelegt, i. d. R. einigen wir uns auf **drei Treffen im Jahr**. Zu jeder Arbeitssitzung gibt es eine vorläufige Tagesordnung, die dann durch die TeilnehmerInnen ergänzt wird. Als Service schreiben dann die DiAG-Vorstandsmitglieder das Protokoll, welches möglichst zeitnah allen Teilnehmern mit entsprechenden Anlagen zugesandt wird.

Begegnungsorte:

Die TeilnehmerInnen haben sich darauf geeinigt, sich als Tagungsort in einer der vertretenen Einrichtung zu treffen. Als Gastgeberin fungiert dann die jeweilige MAV, die in einem ersten TOP über ihre Arbeit und Themen berichtet. Bei angenommenen neun teilnehmenden Einrichtungen wird man dann alle drei Jahre eine Einrichtung wieder besuchen und erhält einen Eindruck über die Veränderungen innerhalb der MAV, die konzeptionellen, inhaltlichen oder auch baulichen Veränderungen der Einrichtungen über die Jahre.

Auswahl besprochener Themen:

Kündigung in der Probezeit, Überleitung, Eingruppierung, Jahrespraktikantenstellen, Schichtarbeit, Wechselschicht, Nacharbeit und sich daraus ergebender Ansprüche bezüglich Zusatzurlaub, Einsatz für die Erhöhung der Dorfmütterzulage, Leistungs- und Sozialkomponente, ver.di-Tarifforderung SuE, Fortbestehen der Ansprüche aus dem Dienstverhältnis bei DG-Wechsel, Betriebsübergang, Begleitung der AK-Arbeit durch direkte Anregungen an die AK-Vertreter, Infos über die Themen mit denen der DiAG-Vorstand beschäftigt ist, Anregungen zu Fortbildungsangeboten an den MAV-Schulungsanbieter kifas gGmbH.

Bernd Jullien und Susanne Meier - DiAG-B MAV Vorstandsmitglieder